



## IN DIESER AUSGABE

### 1. Meisterkurs des CBS

Eine dirigentische Goldgrube! | 2



### A Poem of Joy

Schwäb. Chorakademie beim BSB | 4



### cOHRwürmer

1500 Sänger im Circus Krone | 5



## Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

mit vier Jahren stand ich erstmals auf der Bühne und habe alleine vor Publikum gesungen. Alle waren begeistert. Die Kindergärtnerin wollte mich gleich zu den Regensburger Domspatzen schicken. Mir war das zu weit weg von meinen Alpen. Dennoch begann hier meine Sängerbahn. Darauf gründet meine Vision: Bereits im Kindergarten auf Erwachsene treffen, die auf natürliche Weise mit den Kindern singen und eine Begeisterung wecken, die sie ihr Leben lang begleitet. Es muss nicht gleich zur Sängerkarriere führen, da genügt schon eine lebenslange Lust am Singen im Chor.

Dass das bei entsprechenden Vorbildern funktioniert, zeigen unsere Chorklassen. Mehr als 120 Lehrerinnen und Lehrer aus dem Regierungsbezirk Schwaben haben zwischenzeitlich die Fortbildung „Lehrer singen, Kinder klingen“ durchlaufen und wissen, wie man Kinder für das Singen begeistert. Beim Chorklassentreffen am 1. Juli konnte man das wieder unmittelbar erleben. Diese Kinder sind voll bei der Sache. Mit Stolz tragen sie ihre Chorklassen-T-Shirts, genießen den Auftritt auf der Bühne und hören ganz aufmerksam den anderen Chorklassen zu. Neben den 20 von der Regierung unterstützten Chorklassen im Einzugsgebiet des CBS gibt es mittlerweile weitere Chorklassen in Schwaben wie auch im Regierungsbezirk Oberbayern. Daran zeigt sich, dass sich die Idee bewährt. Ab Herbst bieten wir unter dem Titel „Lehrer singt, Jugend swingt“ erstmals auch Fortbildungen für die Mittelschule an.

Noch vor 50 Jahren war es selbstverständlich, dass vor allem Eltern und Großeltern den Kindern die Lust am Singen vermittelt haben. Bei unseren Chorkindern habe ich den Eindruck, dass die „Kleinen“ ihre Eltern wieder zum Singen hinführen. Das zeigt sich auch bei den Chorklasseneltern-Singabenden, die der CBS veranstaltet. Hier müssen wir ansetzen: Kindern wie Erwachsenen auch außerhalb der Schule Gelegenheit bieten, ihre Lust am Singen ausleben zu können. Der Erfolg unserer Aktion „Singen macht Spaß“ macht dies deutlich. Die bevorstehende Sommerpause bietet sich an, sich darüber Gedanken zu machen, die Möglichkeiten vor Ort zu überprüfen, Aktionen zu planen, die das neue Sängerjahr bestimmen.

Wir sind auf einem guten Weg!

So wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und einen guten Start in das neue Sängerjahr!

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr

Karl Zepnik - Musikausschuss-Vorsitzender

## FORTBILDUNGEN

### Goldgrube für wissbegierige Chorleiter 1. CBS-Meisterkurs nach Pfingsten begeistert!



Zum ersten Mal bot der CBS in Zusammenarbeit mit und im Anschluss an den 12. Internationalen Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf einen Meisterkurs mit dem Chorexperten Prof. Kurt Suttner und dessen Assistenten Christoph Garbe an.

Die sechs aktiven und vier passiven Teilnehmer fanden in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf ideale Bedingungen für eine intensive Auseinandersetzung mit den verschiedensten Teilbereichen der Chorleitung. Prof. Suttners Schwerpunkt lag auf den stimmbildnerischen Aspekten der Chorarbeit und er gab sein reiches Wissen über interpretatorische Fragen, Aufführungspraxis und Methodik der Einstudierung an die Teilnehmer weiter. Sein Assistent Christoph Garbe analysierte die Schlagtechnik der Kursteilnehmer und besprach in der Videoanalyse Verbesserungsmöglichkeiten. Beide Dozenten verbindet ein großes pädagogisches Gespür gepaart mit dem Blick für das Wesentliche. Als Studiochor stand ein Teil des Wettbewerbschores „University of the East Chorale“ von den Philippinen zur Verfügung. Somit waren für die Chorleiter traumhafte Bedingungen für intensives Arbeiten geschaffen, das nicht selten bis in die späten Abendstunden hinein reichte.

Alle aktiven Teilnehmer hatten im Vorfeld ein exemplarisches Wettbewerbsprogramm vorzubereiten, das sich an den Erfordernissen des Deutschen Chorwettbewerbs ausrichtete. Prof. Suttner, dreimaliger Juryvorsitzender beim Internationalen Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf, konnte bei seinen Tipps und Anregungen gewissermaßen aus dem Vollen schöpfen.

Auch die „passiven“ Teilnehmer profitierten dabei enorm. Lernen durch Beobachtung ist nicht zu unterschätzen und wer wollte, konnte in kleinen Übeeinheiten sogar aktiv mitmachen.

Zum Schluss sei eine Dankesmail eines Teilnehmers an den CBS zitiert, in der er den Meisterkurs als „eine wahre Goldgrube für wissbegierige Chorleiter“ bezeichnete. Diesem Meisterkurs werden mit Sicherheit in den kommenden Jahren weitere folgen. -jg



## FAKTEN

### Ehrungen im CBS Eine Übersicht

Langjähriges Engagement würdigen - das ist ein besonderes Anliegen des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben. Die Ehrungen müssen mit den entsprechenden Formularen beantragt werden, die auf unserer Internetseite [www.chorverband-cbs.de](http://www.chorverband-cbs.de) heruntergeladen werden können und die Sie bitte an die CBS-Geschäftsstelle schicken. Nach Prüfung leiten wir die Anträge entsprechend weiter. Bitte gestehen Sie uns zur Bearbeitung eine Zeit von 4-6 Wochen zu.

#### Ehrung von aktiven SängerInnen

- **Aktive Mitgliedschaft 25/40 Jahre**  
Ehrenzeichen in Silber/ in Silber mit Gold mit Ehrenurkunde durch den CBS.
- **Aktive Mitgliedschaft 50/60/70 Jahre**  
Ehrenzeichen in Gold mit Ehrenurkunde durch den Deutschen Chorverband (DCV).
- **Aktive Mitgliedschaft 75/80 Jahre**  
Ehrenurkunde durch den DCV, ein Ehrenzeichen ist nicht vorgesehen.



Ehrungen für passive Mitglieder, für Vereinsvorstände oder für andere Aktive im Verein gibt es von Seiten des CBS und DCV leider nicht!

#### Ehrung von Chorleitern

Für Chorleiter, die eine Chorleitertätigkeit von mindestens **25, 40 Jahren bzw. 50 Jahren** nachweisen können, wird das Chorleiter-Ehrenzeichen (in Silber, in Silber mit Gold und in Gold) mit Ehrenurkunde vom Deutschen Chorverband verliehen.

#### Ehrung von Chören

Der DCV verleiht Chören, die ein Bestehen von 75 Jahren (100, 125, ...) nachweisen können, eine Ehrenurkunde. Ein Nachweis über Gründungsdatum, ununterbrochene Chortätigkeit und Mitgliedschaft im DCV ist zu erbringen. Ab einem Bestehen von 125 Jahren (150, 175...), kann beim DCV eine Notenspende beantragt werden. Der CBS bezuschusst Vereine beim 100jährigen Jubiläum (125, 150,...) mit einer Notenspende in Höhe des Jubiläumjahres. >>>





### Ehrungen für Chöre Die Zelter- Plakette

Der Bundespräsident verleiht Chören, die ein Bestehen von 100 Jahren nachweisen können, die Zelter-Plakette. Der Antrag hierfür muss bis zum 15.06. des Vorjahres beim CBS eingehen!

Neben einer schönen Plakette (zinnteller-groß) erhalten die Chöre eine vom Bundespräsidenten eigenhändig unterschriebene Ehrenurkunde.

Die Verleihung erfolgt im Rahmen einer bayerischen Zentralveranstaltung einmal im Jahr.

## FORTBILDUNGEN

### Vorankündigung Singen macht Spaß (in jedem Alter) im Norden

Nach dem bahnbrechenden Erfolg des Pilotprojektes im Ostallgäu, das im Frühjahr in Seeg und Neugablonz über 500 Sängerinnen und Sänger zu den insgesamt 12 offenen Singabenden lockte, haben sich die Sängerkreise Nordschwaben und Unterer Lech entschlossen, ebenfalls offene Singen unter diesem Motto anzubieten.

Unter der Leitung von Karl Zepnik, Peter Müller und Erich Hofgärtner treffen sich alle, die gerne Singen, es immer schon mal ausprobieren wollten oder gerne wieder einsteigen möchten im Frühjahr 2012 in **Nördlingen** und **Donauwörth**.

**Nähere Informationen lesen Sie in der kommenden Ausgabe des CBSaktuell.**



## BERICHTE

### Singen in der Grundschule Tagung und Chorklassentreffen stoßen bundesweit auf Interesse

Singen in der Grundschule ist wieder ein aktuelles Thema. Im Regierungsbezirk Schwaben hat das Netzwerk Musik in Bayern in Kooperation mit dem Chorverband Bayerisch-Schwaben und dem Bayerischen Kultusministerium sein eigenes Modell entwickelt: Chorklassen an Grundschulen. Dass dies ein voller Erfolg ist, erlebten Gäste aus Kultur und Politik zur Tagung „Musik an Grundschulen“ am 30. Juni und 1. Juli in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf.

Vertreter aus Kultusministerien und Schulbehörden aus Baden-Württemberg und Niedersachsen, sowie Oberfranken, Mittelfranken und Oberbayern kamen zwei Tage nach Marktoberdorf, um in Vorträgen, in Gesprächen mit angehenden Chorklassenlehrern sowie mit dem Besuch des Chorklassentreffens einen unmittelbaren Einblick in die Praxis zu erhalten. Dass das Konzept überzeugte zeigt die Reaktion. Im nächsten Schritt will man sich länderübergreifend treffen und beraten, wie dieses Modell auch an Grundschulen anderer Bundesländer umgesetzt werden kann.

Weil in den Familien häufig nicht mehr gesungen wird, entwickelte Karl Zepnik, künstlerischer Leiter der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf, 2007 den Lehrgang „Lehrer singen, Kinder klingen“. Bisher gab es im Rahmen des Projekts „Chorklassen an Grundschulen“ in Marktoberdorf, Markt Rettenbach, Hainfarth, Lindau, Lindenberg i.A., Buxheim, Haldenwang, Kaufbeuren, Kaufbeuren-Neugablonz, Buxheim, Buchloe, Thalhofen, Füssen-Schwangau und Bobingen. 2013 endet das Projekt. Dann liegen auch die Ergebnisse einer Studie vor, die das Projekt evaluiert. Außerhalb dieses Projektes gibt es zwischenzeitlich bereits weitere Chorklassen im Regierungsbezirk Schwaben und seit dem Schuljahr 2010 auch im Regierungsbezirk Oberbayern, die die Absolventen des Lehrgangs „Lehrer singen, Kinder klingen“ in Abstimmung mit ihrem Schulleiter und der zuständigen Schulbehörde umsetzen.



„Das macht uns stark“, lautet die klare Botschaft der Kinder, die zwei Jahre eine Chorklasse besucht haben und nun beim Chorklassentreffen auf der Bühne ihr Publikum faszinierten. Mit ihren Lieblingsliedern im Gepäck tanzten, spielten und musizierten sie und erwiesen sich als aufmerksame und neugierige Zuhörer. Selbstbewusst und sicher stimmten sie schließlich zum großen Finale gemeinsam Lieder aus der Singlok an, einem Liederkalender, den das Kultusministerium zum Schuljahr 2010/2011 kostenlos an alle 1. Klassen der Grundschulen in Bayern ausgab. Bernhard Hofmann, Professor an der Universität Augsburg und federführend an der Entwicklung dieses Liederkalenders beteiligt, war schlichtweg begeistert. Hofmann: „Diese Kinder sind voll bei der Sache. Das ist fantastisch!“ -cf



## BERICHTE

### A Poem of Joy Viel Freude bei der Jugendchor- begegnung in Landshut

Die Jugend in ihrer sängerischen Ausbildung fördern – das ist das Ziel der beiden Partnerverbände Chorverband Bayerisch-Schwaben und Bayerischer Sängerbund. In überregionalen Jugendensembles mit projektbezogenen Arbeitsphasen sollen die jungen Sängerinnen und Sänger nicht nur andere chorbegeisterte Jugendliche treffen, sondern vor allem ein Repertoire kennenlernen, das in einem normalen Schulchor oder Jugendchor so nicht möglich wäre.

Auf Einladung des Bayerischen Sängerbunds zu seinem 150jährigen Jubiläum fuhr die vor einem Jahr gegründete Schwäbische Chorakademie am 1. Juni-wochenende nach Landshut. Eine vom BSB bei Max Beckschäfer in Auftrag gegebene Uraufführung für zwei Jugendchöre stand auf dem Programm – ergänzt durch jeweilige Beiträge der Chöre. Stefan Wolitz, künstlerischer Leiter der Schwäbischen Chorakademie, begann bereits am Mittwochabend mit den Proben für das Konzertprogramm: die Kombination von Schwäbischen Volksliedsätzen von Manfred Beulecke und Max Reger und den inspirierenden „Animal crackers“ von Eric Whitacre forderte die jungen Sänger in ihrer ganzen gesanglichen Bandbreite. Als am Freitag der Jugendchor des BSB hinzukam, war es natürlich erst einmal spannend: „Wie singen wohl die anderen?“ fragte man sich wohl auf beiden Seiten der Verbindungstür zwischen den beiden Musiksälen im Hans-Carossa-Gymnasium in Landshut. Die erste der beiden gemeinsamen Proben für die Uraufführung am Freitagnachmittag zeigte dann: wir sind gut vorbereitet, aber haben noch jede Menge zu tun! Eine Herausfor-

derung, der sich die beiden Chöre und der Chorleiter des BSB Jugendchors Stefan Grünfelder gerne stellten. Auch das gemeinsame Regervolkslied „Rosastock, Holderblüt“ unter der Leitung von Stefan Wolitz ging bald zusammen – und so konnten sich beide Jugendchöre gemeinsam bei der Matinee am Sonntagmorgen im Rathausprunksaal der Stadt Landshut hervorragend präsentieren.

Nach dem Eröffnungskonzert durch das Orpheus-Ensemble am Freitag, der Carmina Burana unter Max Frey am Samstagabend darf die Matinee der beiden Jugendchöre als drittes großes Highlight der Festtage unter dem Motto „Landshut klingt“ gewertet werden. Die jugendlich frischen Stimmen begeisterten das zahlreich erschienene Festpublikum und die Verbandprominenz im Rathausprunksaal. Max Beckschäfer zeigte sich gerührt von der Uraufführung seines Werkes und Chorleiter wie Sänger waren erleichtert, dass trotz der kurzen Probenzeit das Schiff im Text von Walt Whitman auf den Wellen der Neukomposition nicht unterging. Auch die Einzelbeiträge überzeugten. Besonders die „Animal crackers“ des jungen Komponisten Eric Whitacre mit ihren witzigen Texten – in freien Übersetzungen vorgetragen von Mitgliedern der Schwäbischen Chorakademie – und deren feurige Vertonungen begeisterten das Publikum.

**Für das Jubiläum des Chorverbands Bayerisch-Schwaben im Mai 2012 ist bereits ein Gegenbesuch des Jugendchores des BSB im Allgäu geplant.**

-br

**BR4klassik sendet am 18. September 2011 einen Beitrag über die Zusammenarbeit der beiden Jugendchöre!**

## BERICHTE

### cOHRwürmer des Bayerischen Rundfunks

1500 begeisterte Sänger beim Tag der Musik im Circus Krone



Glühende Ohren, rote Wangen und strahlende Gesichter: Zum Tag der Musik am dritten Juni-Sonntag brachten unter der Leitung von Peter Dijkstra 1.500 Laiensänger, der Chor des Bayerischen Rundfunks, der Landesjugendchor und das Münchner Rundfunkorchester den Circus-Krone-Bau zum Beben.

Auch Chöre, Ensembles und Einzelteilnehmer aus dem Chorverband Bayerisch-Schwaben waren bei diesem einmaligen Erlebnis dabei. Und die einhellige Meinung der Teilnehmer war: „Ein toller, erlebnisreicher Tag“ - „hoffentlich wird diese Veranstaltung wieder stattfinden“.

Schon ab dem Vormittag saßen alle Laiensänger für die erste Probe auf Ihren Plätzen im Circus-Krone-Bau, aufgeteilt nach Sopran, Alt, Tenor und Bass. Die Jüngsten waren zwölf, die Ältesten 83 und die weiteste Anreise hatte mit rund 10.000 Kilometern eine Dame aus Kalifornien. Sie alle waren gekommen um gemeinsam zu Singen und Freude an der Musik zu haben und auch um etwas zu lernen - von den Profis und dem „Zirkus-Dompteur“ Peter Dijkstra.

Und der war ziemlich beeindruckt, vom hohem Niveau und der endlosen Motivation. Nur mit der Aussprache haperte es bei diesem Riesenchor ab und zu: Das Hallelujah klang ihm ein wenig zu bayrisch und „God save the King“ verrutschte zu „God shave the King“, doch da halfen ein paar schnelle Stretch- und Dehnübungen: Kiefer auf und die hinteren Zähne zeigen. In diesem Konzert war 360-Grad-Dirigieren gefragt: Vor ihm in der Manege das Münchner Rundfunkorchester,

dahinter der Landesjugendchor und der Chor des Bayerischen Rundfunks und in seinem Rücken im die Laiensänger, da war Dijkstra überall gefragt. Noch nie habe er sich auf ein so gewagtes Experiment eingelassen. Doch das Ergebnis ließ sich sehen beziehungsweise hören: sieben stimmungswichtige cOHRwürmer von Händel bis Vangelis, Gänsehaut und viele glückliche Menschen.



Hier ein paar Eindrücke der Mitsänger:

*„Ich fand es einfach gigantisch. Normalerweise singt man heute vielleicht mit 40 Leuten, aber so was habe ich noch nie erlebt, es ist unvergesslich.“*

*„...ich bin heute noch ... in unglaublich gehobener Stimmung. Danke, danke für diese tolle Möglichkeit, Musik und Gesang zu erleben!“*

*„Es ist gigantisch, mir sind beim ersten Lied fast die Tränen gekommen.“*

*„Es war eine einmalige Erfahrung...und macht dem Namen alle Ehre: ich singe heute schon den ganzen Tag „The Lord bless you...“*



Fotos cOHRwürmer: Bayerischer Rundfunk

## Chorleiter/in gesucht!



• Die **Chorgemeinschaft Finningen** sucht eineN ChorleiterIn für ihren Kinderchor

**Kontakt:** Maximilian Willbold, Tel: 0731-722722 - maximilian.willbold@web.de

• **Gemischter Chor Burtenbach** engagierter traditionsverbundener fröhlicher Chor, offen für Musikausflüge in alle Musikrichtungen sucht eine(n) motivierte(n) Chorleiter(in) **Kontakt:** Heidi Stadie, Tel: 08285 / 1486 oder 0177 - 4008132

## Kurz notiert!



### Basiskurs Klassenmusizieren

Das Netzwerk Musik in Bayern bietet ab Herbst 2011 einen zweiteiligen Kurs, um die pädagogischen Fähigkeiten von ausgebildeten Musikfachkräften im Umgang mit größeren Schülergruppen zu schulen. **CBS-Mitglieder können in der Geschäftsstelle einen Kurs-Zuschuss von 50% der Kursgebühren beantragen.** Ein Flyer liegt dieser Ausgabe bei!

## ZUSCHUSSANTRÄGE!

Es geht um Ihr Geld!



Bitte reichen Sie Ihre Anträge „Zuschussantrag für Chorleiterhonorare“ und „Zuschussantrag Allgemeiner Staatszuschuss“ (für Notenkauf u.a.) bis spätestens **31. August 2011** bei Ihrem Sängerkreis ein.

Die aktuellen Formulare erhalten Sie auf unserer Internetseite, von Ihrem Sängerkreis oder von der CBS Geschäftsstelle.

Bitte verwenden Sie **nur diese** Formulare! Dankeschön!

## TERMINE

SA	30. Juli	19:00 Uhr	<b>Sommerkonzert</b> – Löp'Singers; Klösterle Nördlingen
SA	30. Juli	19:00 Uhr	<b>Italienischer Abend</b> – Gesangverein Jedesheim; Marienplatz Jedesheim
FR	12. August	19:00 Uhr	<b>Abschlusskonzert Musikfreizeit `11</b> – Philharmonie Junger Christen Augsburg; St. Jakob Friedberg
SA	13. August	19:00 Uhr	<b>Abschlusskonzert Musikfreizeit `11</b> – Philharmonie Junger Christen Augsburg; Ev. St Ulrich Augsburg
MI	20. August	19:00 Uhr	<b>Kurkonzert</b> - MGV 1868 Oberstdorf, Kurpark Oberstdorf
SA	03. Sept	20:00 Uhr	<b>Weinfest</b> – Liedertafel Dorschhausen; Festhalle Guggemos
FR	16. Sept	19:00 Uhr	<b>Byzantinische Vesper</b> – Ostliturgischer Lehrerchor; Krypta der Basilika St. Lorenz, Kempten
SA	17. Sept	20:00 Uhr	<b>Konzert</b> – Vocalensemble Animato & Blenheim Singers, Pfarrkirche St. Martin Marktoberdorf
SO	18. Sept	19:00 Uhr	<b>Konzert</b> – Vocalensemble Animato & Blenheim Singers, Wieskirche Steingaden
SO	18. Sept	11:00 Uhr	<b>Schwäbisches Landfrauenchöretreffen</b> - Kirche St. Georg Nördlingen
SA	24. Sept	20:00 Uhr	<b>Jubiläumskonzert</b> – GV Liederlust Wallenhausen; Bürgerstuben Wallenhausen
SA	24. Sept	20:00 Uhr	<b>Jahreskonzert</b> – Allgäuer Bauernchor; Zedernsaal Schloß Kirchheim
SA	24. Sept	20:00 Uhr	<b>Liederabend</b> – 10 Jahre „Voices“ – Liederkranz Monheim; Aula der Schule Monheim
SO	25. Sept	11:30 Uhr	<b>Bergmesse</b> – MGV 1868 Oberstdorf; Gerstruben
DI	27. Sept	19:00 Uhr	<b>Kurkonzert</b> – MGV 1868 Oberstdorf, Kurpark Oberstdorf
SA	01. Okt	20:00 Uhr	<b>Weinfest</b> – Männerchor Dirlewang; Turnhalle Dirlewang
FR	07. Okt	20:00 Uhr	<b>Chor- und Volksliedersingen</b> – Liedertafel Bad Wörishofen; Kurhaus Bad Wörishofen
SA	08. Okt	19:30 Uhr	<b>Männermix-Konzert</b> – Sängerverein Friedberg; Aula der Fachoberschule Friedberg
SA	08. Okt	20:00 Uhr	<b>Herbstfest</b> – MGV Markt Rettenbach; Adlersaal Markt Rettenbach
SA	08. Okt	20:00 Uhr	<b>Weinfest</b> – MCH Markt Wald / Oberneufnach; Turnhalle Markt Wald
DO	13. Okt	15:00 Uhr	<b>Kinderchorfestival</b> – Günztaler Chorgemeinschaft; Gasthaus Adler Markt Rettenbach
FR	14. Okt	19:00 Uhr	<b>Sonderausstellung</b> – 175 Jahre MGV Liederkranz Weißenhorn; Heimatmuseum Weißenhorn
SA	15. Okt	17:00 Uhr	<b>Gruppensingen der Sängerguppe Josef Knoll</b> – Mehrzweckhalle Thalfingen
SA	15. Okt	20:00 Uhr	<b>Jubiläumskonzert</b> – 25 Jahre Chorgemeinschaft Merching;
SA	15. Okt	19:00 Uhr	<b>Konzert</b> – Chorgemeinschaft Rehling; Sporthalle Rehling
SA	15. Okt	20:00 Uhr	<b>Konzert</b> – Vocalensemble Dattenhausen & Carl-Orff-Chor Marktoberdorf; Goldener Saal Dillingen
SA	15. Okt.	20:00 Uhr	<b>Chorkonzert</b> – Männerchor Wildpoldsried & Günztaler Vocalensemble; Kultiviert Wildpoldsried
SO	16. Okt	16:00 Uhr	<b>F. Schubert: Messe Nr. 6 in Es-Dur</b> – Kammerchor Burgau; Stadtpfarrkirche Burgau
FR	21. Okt	20:00 Uhr	<b>Benefizkonzert der Jugendchöre im Sängerkreis Unterallgäu</b> – Kath. Kirche Bad Grönenbach
SA	22. Okt	19:30 Uhr	<b>Herbstkonzert „Schlager und Oldies“</b> – GV Harmonie Illereichen; Schulturnhalle Altusried
SA	22. Okt	19:30 Uhr	<b>Jubiläumskonzert</b> – 175 Jahre Liederkranz Weißenhorn; Stadthalle Weißenhorn
SA	22. Okt	20:00 Uhr	<b>Weinfest</b> – Sängergemeinschaft Erisried; Pfarrstadel Erisried
SA	22. Okt	19:00 Uhr	<b>Konzert</b> – Mendelssohn-Vocalensemble; St. Lantpert München-Milbertshofen
SA	22. Okt	18:00 Uhr	<b>Kreischorsingen des Sängerkreis Ostallgäu</b> - Richard-Wengenmeier Saal, Marktoberdorf
SO	23. Okt	20:00 Uhr	<b>Konzert</b> – Mendelssohn-Vocalensemble; Klosterkirche St. Mang Füssen



### Urlaub!

Die CBS Geschäftsstelle macht im August Urlaub.

Ab Donnerstag, den 1. September sind wir wieder für Sie da. Schöne Sommerferien!

## IMPRESSUM

Entwurf: Bibi Philipp - www.bp-grafikdesign.de

### Redaktion

Josef Gschwind, Brigitte Riskowski, Monica Schwarz, Jürgen Schwarz

### Geschäftsstelle

Kaufbeurener Str. 1  
87616 Marktoberdorf  
Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17  
E-Mail [info@chorverband-cbs.de](mailto:info@chorverband-cbs.de)  
[www.chorverband-cbs.de](http://www.chorverband-cbs.de)

### Leitung

Monica Schwarz • Brigitte Riskowski

### Geschäftszeiten

Mo u. Do jeweils 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

**Das nächste CBSaktuell erscheint im Oktober**

**Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.09.11 bekannt!**

**Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender**

**auf [www.chorverband-cbs.de](http://www.chorverband-cbs.de)**

**zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!**

Änderungen und Irrtümer vorbehalten